



SCHNEERECHENSYSTEM

MONTAGEHINWEIS

10 GUTE GRÜNDE FÜR PREFA

- ! STURMSICHER
- ! ROSTSICHER
- ! BRUCHFEST
- ! LEICHT
- ! SCHÖN
- ! FARBBESTÄNDIGE OBERFLÄCHE
- ! OPTIMAL FÜR SANIERUNGEN
- ! KOMPLETTSYSTEM
- ! UMWELTFREUNDLICH
- ! 40 JAHRE GARANTIE





DER GROSSE VORTEIL

Die Profile werden einfach in den Schneerechenhaken eingelegt und mittels Fixierschieber befestigt. Die Montage der Schneerechenhaken erfolgt mit zwei Fußteilen auf der Dachhaut. Die Einlegeprofile werden anschließend mittels Muffen miteinander verbunden. Das Schneerechensystem kann auch nachträglich montiert werden.

TECHNISCHE DETAILS

Aus colorbeschichteter, hochfester Aluminiumlegierung, bestehend aus zwei Fußteilen mit Flächendichtung, Schneerechenhaken und Fixierschieber, inkl. Befestigungsmaterial.

Hinweis: Im Bereich der Schneerechenhaken muss eine Vollschalung aufgebracht sein. Bei der Verlegung auf Lattung muss im Bereich des Schneerechensystems die Lattung durch eine gleichstarke Schalung (über mindestens 3 Sparren montiert) ersetzt werden.

ABMESSUNGEN

Haken (H×B×T): 205×50×300 mm Fußteil: 87 mm (Außendurchmesser)

H: 14 mm

Höhe des oberen Rohrdurchzuges: 200 mm Höhe der Haken (inkl. Fußteile): 219 mm

DIE PREFA GRUPPE IST IN FOLGENDEN LÄNDERN VERTRETEN:

Österreich, Deutschland, Schweiz, Italien, Frankreich, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Dänemark, Schweden, Norwegen, Tschechien, Slowakei, Ungarn, Polen, Slowenien, Kroatien, Estland, Lettland, Litauen, Russland, Großbritannien, Irland

* Bei der Farbgarantie handelt es sich um eine Garantie der Lackoberfläche gegen Absplittern und Blasenbildung unter den im Garantiezertifikat genannten Bedingungen. Mehr Informationen zur Material- und Farbgarantie finden Sie unter www.prefa.com/Garantie. Fotos: PREFA | Croce & Wir | Marion Lafogler | Werner Jäger Technische Änderungen und Druckfehler vorbehalten. Farbabweichungen druckbedingt. 04.2020 | MF





SCHNEERECHENSYSTEM MONTAGEHINWEIS



SCHNEERECHENSYSTEM-EISKRALLE **MONTAGEHINWEIS**



1 2 POSITIONIEREN DER FUSSTEILE

Die Sparrenmitte markieren. Der obere Fußteil (Außenkante) soll einen Abstand von mind. 10 mm zum darüberliegenden Falz aufweisen. Abstand der beiden Fußteile von 145 mm (innen gemessen) einhalten.

Für die Befestigung am Sparren müssen die Bohrlöcher (Ø 8,5 mm) in der Achse des Schneerechenhakens (Sparren-



verlauf) liegen - Befestigungsschrauben in einer Achse mit dem Sparren. Rückseitige Schutzfolie an den Fußteilen abziehen, positionieren und aufkleben.

Hinweis: Fußteil nicht am Falz oder Wellenberg der PREFA Dacheindeckung setzen und befestigen! Es kann erforderlich sein, eine Unterlagsplatte zu montieren (z. B. wenn ein Falz oder Wellenberg im Bereich der Sparren liegt).



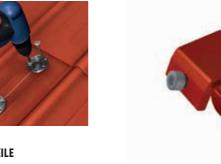
3 VORBOHREN DER UNTERKONSTRUKTION

Vorbohren der Schraublöcher in der Unterkonstruktion mit Bohrer (Ø 4,1 mm). Bohrtiefe: ca. 50 mm.



4 FIXIEREN

Festschrauben der Fußteile mit für Bohrmaschine: Torx TX40).



DER FUSSTEILE

jeweils 2 Befestigungsschrauben 8×220 mm (bei zweischaligem Aufbau) oder 8×120 mm (bei einschaligem Aufbau) am Sparren bis Flächendichtung an die Dacheindeckung oder Unterkonstruktion gepresst wird (Aufsatz



SCHNEERECHENSYSTEM-ABSCHLUSS

2 EISKRALLE MIT DER

FIXIEREN

MITGELIEFERTEN

BEFESTIGUNGSSCHRAUBE





ABSCHLUSS AUF DIE

EINLEGEPROFILE AUFSCHIEBEN

EISKRALLE AUF DAS

(ca. 4 Stk. pro Meter)

EINLEGEPROFIL AUFKLEMMEN

2 ABSCHLUSS MIT DER

MITGELIEFERTEN

FIXIEREN

BEFESTIGUNGSSCHRAUBE

3 FERTIG MONTIERTER ABSCHLUSS FÜR DAS SCHNEERECHENSYSTEM

3 FERTIG MONTIERTE EISKRALLE



5 ABDECKKAPPEN ANBRINGEN

Anbringen (Auflegen) der Abdeckkappen auf den Fußtei-



6 MONTAGE DER SCHNEERECHEN-HAKEN AUF DEN FUSSTEILEN

Montage der Gebirgsschneefangstütze mittels der beiden Sechskantschrauben (M12) an den Fußteilen (SW 19; Drehmoment: ~35 Nm) bei Dachplatten, Dachschindeln (Abb. 6.1), Dachrauten (Abb. 6.2) und FX.12 (Abb. 6.3).



EINLEGEPROFILE

Einlegeprofile entsprechend der Ausnehmungen in die montierten Haken einlegen.



8 AUFSCHIEBEN DES VERSCHLUSSPROFILS

Verschlussprofil nach Montage der 3 Einlegeprofile von oben auf den Haken aufschieben (vorgebohrtes Loch unten).



9 FIXIEREN DER EINLEGEPROFILE

Einlegeprofile mittig der Profillänge mit mitgelieferten Selbstbohrschrauben 4,8×19 mm TX25 befestigen (1 Stk. pro Einlegeprofil), um ein seitliches Verschieben der Stangen zu verhindern und die Profilausdehnung nach links und rechts zu gewährleisten.



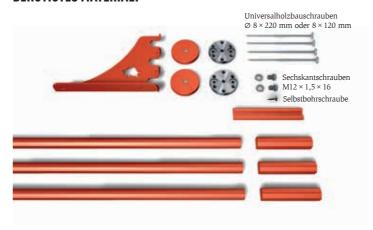
10 VERBINDUNG DER EINLEGEPROFILE

Einlegeprofile im Stoßbereich mit mitgelieferten Verbindungshülsen verbinden. Die Verbindungselemente weisen ein Schaumstoffelement auf, um wärmebedingte Längenausdehnungen aufnehmen zu können.



11 FERTIGES SYSTEM

BENÖTIGTES MATERIAL:





Bitte beachten Sie bei der Verarbeitung die PREFA Verlegerichtlinien sowie die gängigen Fachnormen und Sicherheitsvorschriften.

WWW.PREFA.COM